

Bewerbung um eine erstmalige Bundestagskandidatur auf Listenplatz 12 der NRW-Landesliste

Liebe Genoss*Innen

2017 könnte das entscheidende Jahr werden, machen wir uns auf den Weg in eine gerechtere, solidarische Gesellschaft, oder treibt der Neoliberalismus die aktuellen Entwicklungen auf die Spitze? Die gesellschaftliche Entwicklung wird, unter anderem, besonders die jüngere Generation treffen, deshalb möchte ich ihnen im Bundestag eine Stimme verleihen.

Um die junge Generation anzusprechen ist es wichtig, auch entsprechend „junge“ Politiker*Innen aufzustellen. Politiker*Innen sind meistens über 40, tragen Anzüge und werden eher selten mit dem Adjektiv „Cool“ beschrieben. Dem möchte ich mit meiner Kandidatur etwas entgegensetzen.

Für mich ist es wichtig, dass wir nicht nur Politik für Kinder und Jugendliche, sondern vor allem mit ihnen machen. Zwar sind viele Jugendliche politisch Interessiert, jedoch drückt sich das selten an einem Interesse in Parteipolitik aus. Das hat unter anderem den Grund, dass es für sie keine politische Repräsentationsfigur gibt.

Viele der Jugendlichen setzen sich in Initiativen und Organisationen für Geflüchtete ein, kämpfen für soziale Gerechtigkeit oder für mehr Klimagerechtigkeit. Das alles sind Inhalte, die wir als Linke ebenfalls vertreten und für die wir eintreten. Dementsprechend befindet sich ein großes Wählerpotential in dieser Gruppe. Viele von ihnen sind zudem höchst unzufrieden mit dem kapitalistischen System und wünschen sich Alternativen. In den USA, dem Mutterland des Antikommunismus, haben die unter 30-Jährigen sogar eine bessere Meinung vom Sozialismus, als vom Kapitalismus. Soweit ist es hier in Deutschland noch nicht, jedoch zeigt dies, dass es sich lohnt um diese gesellschaftliche Gruppe zu kämpfen.

Daher ist es wichtig, nicht nur die Themen der Jugendlichen ins Parlament zu tragen, sondern auch entsprechend jungen Politiker*Innen die Chance auf den Einzug ins Parlament zu geben, um die Jugendlichen dort entsprechend zu repräsentieren. Als junger Politiker, habe ich eher die Chance mit den Jugendlichen auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen und sie zu überzeugen, als jemand der schon einer älteren Generation angehört.

Sicherlich bin ich nicht die erfahrenste Wahl, jedoch bringe ich viele frische Ideen und eine lockere und authentische Art Politik zu machen mit. Die Hoffnung auf einen Politikwechsel ist vor allem in der jungen Generation groß, dieser Politikwechsel ist nur mit einer starken Linken möglich. Dafür möchte ich gemeinsam mit euch kämpfen und bitte deshalb um eure Stimme.

Biographisches:

- Geboren am 12.01.1996 in Erkelenz
- September 2014: Eintritt in die Partei
- 2015: Wahl als Beisitzer in den Kreisvorstand
- 2016: Abitur
- 2016: sachkundiger Bürger im Ausschuss „Gesundheit und Soziales“ im Kreistag Heinsberg

Mitgliedschaften:

- DiEM25
- Sozialistische Linke
- Institut solidarische Moderne